



## BJOERN STOERIG BIO

Es gibt Musiker, die plötzlich entscheiden DJs zu werden. Bei BJOERN STOERIG sieht es anders aus, er übt sich schon lange in beiden Disziplinen. Mit 13 Jahren schenkt ihm sein Vater, der selber Drummer ist, sein erstes Schlagzeug. Kurz darauf beginnt Björn im heimatlichen Braunschweig aufzulegen. Heute, in 2014, steht Björn noch immer hinter den Decks, er produziert und ist Schlagzeuger der Band The Koletzkis. Aber fangen wir von vorne an.

Rhythmische Musik fasziniert und beeinflusst Björn schon seit Kindestagen. Nachdem er als Teenager in verschiedenen Rock und Funk Bands spielt, kauft er mit 16 Jahren die ersten Turntables. Schon bald entwickelt sich eine Präferenz für Hip Hop und gebrochene Beats zu einer Liebe des UK-Sounds, und so spielt Bjoern Drum'n'Bass, Breakbeat, Jungle und 2-Step in den lokalen Clubs Braunschweigs. Hier lernt er Oliver Koletzki kennen – schnell werden die beiden gute Freunde, verbunden durch das gemeinsame DJ'ing. Nachdem Björn für ein Fotografie Studium nach Köln zieht, wo er die nächsten sechs Jahre verbringt, bricht der Kontakt ab – bis sich Oliver eines Tages bei Bjoern meldet. Der Stil vor Talent Boss sucht einen Drummer für sein neues Bandprojekt, The Koletzkis. Der erste Gig findet in der legendären Bar 25 in Berlin statt, danach folgen Konzerte bei großen Festivals wie dem Melt!, Sonne Mond Sterne, Rave on Snow und Rock am Ring.

Gleichzeitig verändert sich Bjoerns Geschmack: von seiner Zeit in Köln beeinflusst, zieht er deepen, melodischen und rhythmusstarken House den gebrochenen Beats von damals vor. Der UK Bass Einschlag ist jedoch auch heute noch in seinen Sets zu hören. So überzeugt er Crowds in Russland, Thailand, England oder Österreich mit einem Faible für Spontaneität und der Intensität eines Drummers. 2010 wird Bjoerns erste Produktion, ein Remix von ‚Strandbar Berlin‘ von Oliver Koletzki, auf Stil vor Talent veröffentlicht. Es folgen Remixe für MÖWE, Niko Schwind, Animal Trainer und Channel X, während eine Split-EP gemeinsam mit Animal Trainer 2012 Wellen in der Szene schlägt. In den letzten 12 Monaten legt Bjoern mit der ‚Once Upon A Time‘ EP auf Koletzkis Zweitlabel Light My Fire, der ‚Hold‘ EP auf Stil vor Talent, sowie einigen großkalibrigen Kollaborationen mit Dan Caster, wie z.B. der ‚That's Right‘ EP auf Der Turnbeutel, nach. Als Produzent entwickelt sich Bjoern Stoerig ständig weiter, doch ein Fakt ändert sich nie: die Essenz steckt tief im Groove.